

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI
DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei

Das Präventionsportal



Prävention kompakt

Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Gaunerzinken

Sogenannte „Gaunerzinken“ sind handgemalte oder eingeritzte Symbole, mit denen sich Einbrecher untereinander verständigen. Die Täter teilen auf diese Weise mit, welche einbruchsrelevanten Bedingungen in einem Haus oder einer Wohnung vorzufinden sind.

Herkunft und Bedeutung

Schon im 12. Jahrhundert nutzten Gauner und Diebe Geheimzeichen, um sich gegenseitig Botschaften zu hinterlassen. Die Symbole zeigten an, wo und wann ein bestimmtes Haus überfallen oder ausgeraubt werden sollte. Mittlerweile sind die Zeichen fast in Vergessenheit geraten. Einbrecherbanden greifen in der heutigen Zeit in aller Regel auf moderne Kommunikationswege und Kommunikationskanäle zurück. So dienen beispielsweise internetbasierte Nachrichtendienste oder Chatrooms dazu, sich über geplante Diebstähle auszutauschen. Dennoch gibt es ab und zu Hinweise darauf, dass „Gaunerzinken“ noch immer genutzt werden. Ein Kreuz bedeutet beispielweise, dass sich ein Einbruch in diesem Objekt lohnt. Das umgedrehte „T“ zeigt an, dass in dem Haus oder der Wohnung eine alleinstehende Person lebt. Eine gezackte Linie ist die Warnung vor einem Hund. Der Kreis heißt: Hier gibt es nichts zu holen. Zusätzlich zu gemalten oder geritzten Zeichen bedienen sich Einbrecher weiterer Tricks, um Privathaushalte auszuspionieren. Werden Sand auf dem Auto, Zweige auf der Fußmatte oder ein Klebestreifen auf dem Türschloss länger nicht entfernt, ist das ein Hinweis, dass hier länger niemand zuhause war.

Richtiger Umgang mit dubiosen Zeichen

„Gaunerzinken“ befinden sich häufig am Rahmen der Eingangstür, an Briefkästen, neben Klingelschildern oder werden auf Gegensprechanlagen angebracht. Entdeckt man ein Symbol, das wie ein „Gaunerzinken“ aussieht, sollte man dieses sofort fotografieren. Auch ist zu raten, die Polizei umgehend in Kenntnis zu setzen. Sobald ausreichendes Beweismaterial vorhanden ist, sollte man das Zeichen nach Möglichkeit entfernen, um den Tätern keinen weiteren Handlungsspielraum zu geben.

Bildergalerie Gaunerzinken

Eine Bildergalerie der verschiedenen Symbole finden Sie in dem Artikel [Artikel: Gaunerzinken - Mythos oder kriminelle Realität?](#)

Links

Themenbereich: Einbruchschutz Zuhause

Artikel: Gaunerzinken – Mythos oder kriminelle Realität?

Artikel: Alles rund um die Hausratversicherung

Siehe auch:

Zoll

[Zurück](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen

Statistiken

Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren [Alle akzeptieren](#)